



Wirtschaftspolitik

Aiwanger: "Bayerische Unternehmen können auf uns zählen"

02. September 2020

MÜNCHEN Die von der LfA Förderbank Bayern im Auftrag der Staatsregierung aufgelegten Corona-Finanzhilfen werden von den bayerischen Unternehmen weiterhin stark nachgefragt. Das durch eine Rückbürgschaft des Freistaats unterlegte Zusagevolumen beträgt bereits mehr als eine Milliarde Euro. Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: „Die unverändert hohe Nachfrage nach staatlicher Unterstützung macht deutlich, dass die Krise noch nicht überwunden ist. Mit den zielgerichteten LfA-Programmen lindern wir als Freistaat unverschuldete Finanznöte und eröffnen an sich gesunden Unternehmen einen Weg, zu Wettbewerbsfähigkeit und Rentabilität zurückzufinden.“

Das Angebot der LfA wird stark von kleineren Mittelständlern in Anspruch genommen. Knapp 70 Prozent der Unternehmen, denen Mittel ausgereicht wurden, haben den neuen LfA-Schnellkredit bis 50.000 Euro (für Firmen bis 5 Mitarbeiter) bzw. bis 100.000 Euro (für Firmen bis 10 Mitarbeiter) beantragt. „Über den LfA-Schnellkredit für Betriebe mit bis zu zehn Mitarbeitern und mit 100-prozentiger Haftungsfreistellung der Hausbank wurden inzwischen knapp 4.000 Kleinst- und Kleinunternehmen in Bayern rasch und verlässlich mit der notwendigen Liquidität versorgt. Es erweist sich als richtige Entscheidung, dass wir den Schnellkredit eingeführt haben, um genau die Lücke im KfW-Programm zu schließen. Durch die Hilfen erzielen wir insbesondere beim bayerischen Mittelstand die erhofften Stabilisierungseffekte“, hebt Aiwanger hervor.

Dr. Otto Beierl, Vorstandsvorsitzender der LfA, ergänzt: „Unsere Finanzierungshilfen sind darauf ausgerichtet, die Betriebe wirkungsvoll dabei zu unterstützen die Corona-bedingten Herausforderungen zu meistern. Die LfA wird ihr gesamtes Förderinstrumentarium aus Eigenkapitalinstrumenten, Krediten und Risikoübernahmen auch weiterhin bestmöglich ausschöpfen, um der mittelständischen Wirtschaft in Bayern auch künftig als verlässlicher Finanzierungspartner zur Verfügung zu stehen.“

Die LfA Förderbank Bayern unterstützt Unternehmen bei der Bewältigung der

Corona-Krise mit passgenauen Förderkrediten und Risikoentlastungen. Neben der Einführung neuer Produkte, wie LfA-Schnellkredit und Corona-Schutzschirm-Kredit, wurden unter anderem die Einsatzmöglichkeiten von Bürgschaften deutlich erweitert.

Pressekontakt

Thomas Assenbrunner

Stv. Pressesprecher

089 2162 2507

thomas.assenbrunner@stmwi.bayern.de

Pressemitteilung-Nr. 254/20